

Hannah Landeck: Aufklärung, mal anders

Beitrag aus Heft »2008/02: Medienpädagogik 2.0?!«

Lust und Frust 1-3, 2007, 120 Min, freigegeben ab 12 Jahren, als DVD oder Video erhältlich. Kaufpreis jeweils 40 €, Ausleihe (Medienprojekt Wuppertal) 15 €

Das Medienprojekt Wuppertal, die größte Jugendvideoproduktion in Deutschland, hat eine umfassende Anzahl von sexualpädagogischen Kurzfilmen mit Jugendlichen produziert. Unter Anleitung von Medienpädagoginnen und Medienpädagogen sowie Filmemacherinnen und Filmemachern sind drei DVDs mit dem Titel Lust und Frust 1-3 erschienen. Rund um das Thema Sex drehen sich die zahlreichen Filme und es werden Tabus angesprochen, die sonst selten thematisiert werden. Im Kurzfilm Noch mal und noch mal reden gleichgeschlechtliche Kleingruppen offen über das Thema Selbstbefriedigung: wann man es macht, wie, wo und wie häufig. Teilweise oder ganz wurde in geschlechtshomogenen Gruppen gearbeitet, um Raum für einen weiblichen bzw. männlichen Blick auf Sexualität zu ermöglichen.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene reflektieren ihre Sexualität, erzählen von Problemen und Ängsten und beschreiben schöne Liebeserlebnisse. Das thematische Spektrum ist sehr vielseitig und facettenreich. So sprechen pubertierende Mädchen und Jungs über Unsicherheiten mit dem anderen Geschlecht, körperliche Entwicklungen, das erste Verliebt-Sein und übers ‚Rummachen‘. Jugendliche schildern das ‚erste Mal‘ und beschreiben diesbezüglich ihre Gefühle, Ängste und Erwartungen. Problematisiert werden auch Verhütung, ungewollte Schwangerschaft und Geschlechtskrankheiten. Das Verhältnis von Liebe und Sex wird kritisch hinterfragt. Unterschiedliche Vorstellungen von Liebesbeziehungen werden von Pärchen, aber auch in gleichgeschlechtlichen Gesprächsrunden diskutiert. Was ‚darf‘ ich in einer Beziehung, was nicht? Welche Erwartungen habe ich an meinen Partner oder meine Partnerin? Authentisch werden der Alltag von Zweisamkeit, Höhen und Tiefen, Eifersucht, Kontrolle, Sehnsucht und Schlussmachen beschrieben. Im Kurzfilm Aus dem Nähkästchen. Zwei Generationen, ein Thema wird der Umgang mit Sexualität generationsspezifisch und sehr persönlich von Jana und ihrer Großmutter geschildert. Ähnlichkeiten und Unterschiede sind erkennbar. Pornografie, sexuelle Belästigung, Prostitution und Homosexualität werden in einigen Kurzfilmen behandelt. Auf der DVD Lust und Frust 3 kommen Jugendliche mit Migrationshintergrund zu Wort. Sexualität wird aus dem Blickwinkel verschiedenster Kulturen betrachtet. Kulturelle Bräuche und Unterschiede, die Bedeutung von Religion und Ehre, Jungfräulichkeit sowie gesellschaftliche Frauen und Männerrollen sind Thema. Migrantinnen und Migranten schildern in den beiden Kurzfilmen Haram oder Hallal – Think different und Warum soll Liebe tabu sein? Zwei lesbische Migrantinnen erzählen ihre Erfahrungen mit Homosexualität.

Diese Sammlung von Kurzfilmen stellt persönliche und biografische Erzählungen von Jungen und Mädchen verschiedenen Alters und unterschiedlicher sozialer sowie kultureller Herkunft dar. Die Stärke von Lust und Frust 1-3 liegt in der Vielschichtigkeit, mit der das Thema Sex behandelt wird. Die Kurzfilme sind für thematisch unterschiedliche Aspekte und ebenso für verschiedenste Zielgruppen geeignet. Sexuelle Differenzen und Gemeinsamkeiten beider Geschlechter werden offensichtlich. Die DVDs tragen zur Aufklärung bei und geben zahlreiche Anstöße, über die ‚eigene‘ und die ‚andere‘ Sexualität nachzudenken. Die Jugendlichen erzählen sehr offen sowie selbstbewusst, was sie bewegt, aber es wird ebenso deutlich, wie verletzlich und sensibel sie dieses

Thema machen kann. Durch die ehrliche Darstellung haben Zuschauende die Möglichkeit, sich mit Haltungen und Einstellungen zu identifizieren.

Die Filme wurden sehr abwechslungsreich produziert. Innerhalb der einzelnen realistischen Kurzfilme gibt es inszenierte Sequenzen, kurze Animationsfilme oder bei-spielsweise eine Traummannknete, die im Laufe des Films mehrere Gesichter erhält. Es wurde passende Filmmusik zur jeweiligen Thematik ausgewählt. Die DVD Lust und Frust 1 enthält unter anderem auch sehr amüsante Kurzfilme. In zwei Produktionen wird die herkömmliche, verklemmte Art und Weise der Aufklärung humorvoll reflektiert, vorgeführt und hinterfragt. Auch wenn einige Filme etwas konstruiert und sehr inszeniert wirken, ist diese Sammlung eine ansprechende Form der Aufklärung, eine, die ankommt.